Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pentsches Lesebuch für Gymnafien, Seminarien und Realschulen von Jos. Rehrein. III. Obere Lehrstufe. 2. Teil, Aelteres neuhochdeutsches Lesebuch von Dr. Valentin Rehrein. Verlagsbuchhandlung von F. X. Bucher in Würzeburg. 470 Seiten. Geheftet 8 Mt.

Das Buch enthält Sprach- und Literatur-Proben von der zweiten Hälfte bes 15. Jahrhunderts dis zur zweiten Blüteperiode unserer Literatur (1450 bis 1750). Der Stoff ist nach Literaturgattungen geordnet, die vielen Archivalien sühren die Entwicklung der älterneuhochdeutschen Spracke vor Augen. Zur Erleichterung der Lektüre hat der Verkasser einen sog. Barbaren-Text herzustellen gesucht, was einen Vorzug des Buches bildet. Dem Leseduch ist ein kurzer Ueberblick der einschlägigen Verslehre und ein älterneuhochdeutsches Wörterverzeichnis beigegeben. Die Auswahl des Stoffes ist mustergiltig.

Anrze Geschichte der Pädagogik zum Gebrauche an Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten sowie für Selbstunterricht und Fortbildung. Bon Dr. Friedrich Bartholome, Schulrat in Päderborn. Mit 32 Abbildungen. Freiburg 1911, Herdersche Berlagshandlung. Mf. 4.40; geb. in Leinwand Mf. 5.—.

Der Lehrer, für beffen Durchbildung in den Seminarien dieses Lehrbuch in erfter Linie geschrieben ift, tann bie Renntniffe der Erziehungsgeschichte nicht entbehren.

Bartholome verwertet in biesem Buche die praktischen Erfahrungen einer langjährigen Arbeit als Seminardirektor. Sein Werk wird gerade deshalb Seminarlehrern und besonders Seminarzöglingen wertvolle Unterstühung für Beruf und Studium bieten. Der Praktiker erweist sich schon darin, daß alle minderwichtigen, die Gesahr geistiger Ueberbürdung mit sich bringenden Materien ausgeschieden sind. Recht spmpathisch berührt das gestissentliche Uebergehen der noch in der Entwicklung begriffenen Pädagogik der Gegenwart, über die ein abschließendes geschichtlich objektives Urteil noch nicht abgegeben werden kann.

Durchweg hat der Verfasser, obwohl auf entschieden positiv-driftlichem Standpunkte stehend, streng vermieden, abweichende konfessionelle Ueberzeugungen anders als im Sinne gereckter Wahrheitsliebe zu beurteilen — eine wissenschaft.

liche Haltung, bie boch anzuschlagen ift.

Für Gesamtstoff wie Detailbesprechung sind die Ergebnisse der neuesten geschichtlichen Forschungen und alle wesentlichen Ziele des padagogischen Seminarunterrichts eingehend berücksichtigt. Der Leitsaben ist deshalb eine ungemein brauchbare Darstellung hervorragender Padagogen, ihrer Grundsätze und der solgenreichen Verbesserung auf dem Gebiete der Volksbildung.

Aus psydologischen und bidaktischen Grunden bietet das Buch manche turz gefaßte Inhaltsangaben pabagogischer Quellenwerte, Stizzen von Grundsaben bebeutender Padagogen und Abbildungen (32) ber hervorragenosten För-

derer echter Boltsbilbung.

So stellt sich Bartholomes Buch inhaltlich und bezüglich bes Umfanges als Wert bar, bas allen Seminarturjen empfohlen werden fann. B.

Unsere Spezialität: Die Neuheiten

in garant. Gold- u. Silberschmuck in allen Preislagen enthält unser

Katalog 1911 in besonders reicher Auswahl.

Verlangen Sie denselben gratis. 155

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Franz Saßbind, Brunnen.

Butterhandlung en groß (Geschäftsgründung 1875) offeriert:

Extra Qualität Aidel=Butter

zum Ginfieden

gar. frische, reine Naturbutter. bei Bezug von wenigstens 30 Kiso auf einmal per Kiso Sr. 2.90 ab Brunnen. Bei kleineren Quantitäten, mindenstens aber 10 Kiso, erhöht sich der Preis um 5 Cts. per Kiso. Günstiger Mozment zum Einsieden.

Kurhaus & Pension Monte Brè

in Ruvigliana-Lugano.

Bestbesuchteste Anstalt der Schweiz. Vorzüglich geeignet zu Sommeraufenthalt. 90 Betten. Das ganze Jahr besetzt. Viel von Schweizer Lehrern besucht, Arztl. Leitung Dr. med. Oswald. Illustr. Prospekte und Heilberichte frei durch Direktor Max Pfenning. 58

Lehrgang f. Rundschrift und Gotisch

mit Anleitung für Lehrer u. Schüler 15te Auflage à 70 Cts. Bei Mehrbezug Rabatt. In Papeterien und bei Bollinger-Frey-Basel. 62

Druckarbeiten

liefern in geschmadvoller Ausführung Gberle & Ridenbach, Ginfiedeln.

Restaurant Etzliberg

Etzliberg ob THALWIL.

Prachtvolle Aussicht, 1/4 St. v. Bahnhof Thalwil, 20 Min. von Schiffstat., 1/2 St. v. Langnau (25 Min. v. Nidelbad, gleiche Höhe). Vereinen, Schulen bestens empfohlen. 66 **Th. Wild-Niggli** (früher Sihlwald).

Vereins-Fahnen

in erstklassiger Ausführung unter vertraglicher Barantie liefern anerkannt preiswert

Fræfel & Co., St. Gallen

Aelteste und besteingerichtete Fahnenstickerei der Schweiz.

Altdorf Kt. Uri 💯 Hotel KRONE

Altempfohlenes Haus mit 50 Betten Grosser Saal für Vereine und Schulen. Telephon, Zentralheizung, Elektrisch. Licht

Frau Jos. Nell-Ulrich, Prop.

Keise-Büchlein und Ausweiskarten

für unsere Bereinsmitglieder find zu beziehen durch frn. 21. 21ichwans ben, Lehrer in Bug.

Zug

Vereinshaus Hotel Hirschen

Jn zentraler Lage. Prima Küche und Keller. Grosses Restaurant. Grosse und kleine Säle für Schulen und Vereine. Bescheidene Preise.

H 3091 Lz 56

Der Verw. C. Wickart-Waller.



Höhenkurort Melchsee-Frutt.

Kurhaus und Pension Reinhard am idyllischen Bergseelein. 1900 m ü. M. Brünigbahnstat. Sachseln. Refer. dankbarer Kurgäste; best. empfohlen als nervenstärkend. Alpen-Kurort. Wundervolle Lage in ozonreichster Luft; inmitten einer grossart, Alpenwelt. Post, Telephon. Pensionspr. v. Fr. 5.50 an.

55 Prospekte durch A. Reinhard-Bucher.

~

Hotel "WALDEGG" Seelisberg.



wird von Unterzeichnetem seinen werten Herren Kollegen für Ferienaufenthalt, Gesellschafts- und Schulausflüge bestens empfohlen.

J. Truttmann-Reding

"Longhin", Maloja

Engadin

empfiehlt sich den tit. Vereinen und Einzelpersonen angelegentlichst und sichert billigste Preise und tadellose Bedienung zu.

57

Todes=Anzeigen und Trauerbildchen

liefern billig, ichnell und icon

Cherle & Nickenbach.